

UNSER STRATEGISCHER RAHMEN **FORWARD TOGETHER 2030**



Zurich
International
School

FORWARD TOGETHER

- 4 Warum es uns gibt?
- 6 Was leitet unser Handeln?
- 9 Was wir tun?
- 11 Wie werden wir erfolgreich sein?
- 12 Was sind unsere zwei unverhandelbaren Grundsätze?
- 14 Was sind unsere fünf Prioritäten?

Zürich International School
Steinacherstrasse 140
8820 Wädenswil
Schweiz
+41 58 750 25 00
zis.ch

Campus in Wädenswil und Adliswil



Ein Grusswort der Direktorin und der Vorsitzenden des Strategieausschusses

An der Zurich International School verstehen wir Strategie als mehr als einen Plan – sie bringt zum Ausdruck, wer wir sind, welche Werte uns leiten und welche Zukunft wir gemeinsam gestalten.

«Forward Together 2030» markiert einen wichtigen Meilenstein für unsere Gemeinschaft. Im Mittelpunkt steht unser Ziel, Neugier, kritisches Denken und hohe Ansprüche an das eigene Lernen zu fördern, damit jede und jeder Lernende einen positiven Beitrag für Familie, Gemeinschaft und die Welt leisten kann.

Zugleich verpflichten wir uns, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder gesehen, geschätzt und befähigt fühlt. Denn ein starkes Zugehörigkeitsgefühl ist die Grundlage für Lernen und Wachstum.

Die Strategie spiegelt die gemeinsame Stimme unserer Gemeinschaft wider – von Schülerinnen und Schülern über Pädagoginnen und Pädagogen bis hin zu Familien und Vorstand. Sie ist ehrgeizig und fest in unseren Werten Respekt, Demut, Mut und Freude verankert.

Zwei Leitgedanken stehen im Zentrum: Exzellenz in Unterricht, Lernen und Führung sowie eine durchgängige Lernreise für jeden Schüler.

Unsere fünf strategischen Prioritäten geben Orientierung für unser Handeln: hohe Erwartungen an Lernende, gezielte Investitionen in Lehrkräfte, die Weiterentwicklung unseres Sprachprogramms, stärkere Verbindungen innerhalb und über unsere Gemeinschaft hinaus sowie eine klare, wirkungsvolle Kommunikation unserer Geschichte.

Dieser Rahmen ist Einladung und Verpflichtung zugleich: gemeinsam fokussiert zu handeln und die Erfahrungen jedes Lernenden an unseren Zielen auszurichten.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg.

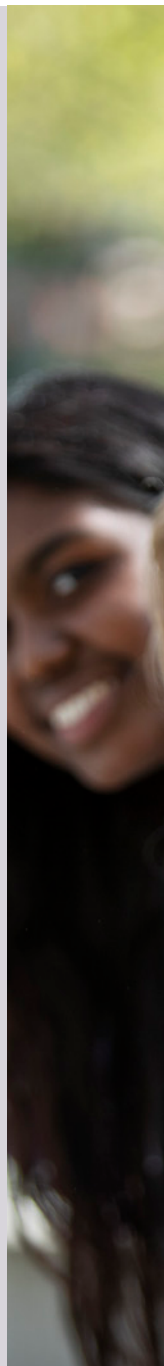


Elsa Hernández-Donohue
Direktorin

Lola Kinder
Vorsitzende des
Strategieausschusses

WARUM ES UNS GIBT?

Wir fördern und wecken bei jedem Lernenden **Neugier**, **kritisches Denken** und hohe Erwartungen an das eigene Lernen, damit sie einen **positiven Einfluss** auf ihre Familie, ihre Gemeinschaft und die Welt ausüben können.





WAS LEITET UNSER HANDELN?

Unser Handeln wird von unseren Werten getragen.

Sie prägen unsere Kultur, unseren Unterricht und unsere Gemeinschaft. Dabei sind unsere Werte mehr als nur Leitgedanken – wir leben und verwirklichen sie jeden Tag, im Unterricht und darüber hinaus.



RESPEKT

Respekt ist die Überzeugung, dass jeder Mensch – und jede Perspektive – Würde, Wertschätzung und Fairness verdient. Er zeigt sich in einem Handeln, das die Rechte, Grenzen, Erfahrungen und Beiträge anderer achtet und würdigt.



DEMUT

Demut steht für die Haltung, dass wir stets dazulernen können, dass auch andere wertvolle Einsichten haben und dass unser eigener Wert nicht davon abhängt, Recht zu haben oder die/der Beste zu sein. Sie verbindet Selbstvertrauen mit Bescheidenheit, Neugier mit Offenheit und Führung mit Augenhöhe.



MUT

Mut ist die Bereitschaft, mit Integrität, Überzeugungskraft und auch Verletzlichkeit zu handeln – selbst wenn es unangenehm, unsicher oder riskant ist. Mut bedeutet nicht die Abwesenheit von Angst, sondern die Entscheidung, trotz Angst voranzugehen, weil etwas Wichtigeres zählt: Wahrheit, Gerechtigkeit, Zugehörigkeit und persönliches Wachstum.



FREUDE

Freude als Wert bedeutet, das Lebensbejahende bewusst wahrzunehmen, zu gestalten und zu würdigen – selbst in herausfordernden Zeiten.





WAS WIR TUN?

Die Zurich International School ist eine inklusive, gemeinnützige Tages-schule im Grossraum Zürich, die umfassende zweisprachige und internationale Bildungsprogramme für lokale und aus dem Ausland kommende Schülerinnen und Schüler im Alter von 3 bis 18 Jahren anbietet.





WIE WERDEN WIR ERFOLG- REICH SEIN?

Wir sind überzeugt, dass ein starkes Zugehörigkeitsgefühl die Grundlage für Lernen, Wohlbefinden und Engagement bildet. Deshalb gestalten wir alle Aspekte der ZIS-Erfahrung bewusst so, dass sie ein echtes Gefühl der Zugehörigkeit fördern.

Unser strategischer Rahmen: «Forward Together 2030» dient uns als klarer Leitfaden auf dem Weg zur erfolgreichen Umsetzung unserer fünf strategischen Prioritäten.

WAS SIND UNSERE ZWEI UNVERHANDEL- BAREN GRUNDSÄTZE?

Unsere beiden unverhandelbaren Grundsätze spiegeln unseren klaren Anspruch an erstrebenswerte Exzellenz und organisatorische Geschlossenheit wider. Sie bilden die Grundlage für alle zukünftigen Entscheidungen und strategischen Ausrichtungen.

Beides – erstrebenswerte Exzellenz und organisatorische Geschlossenheit – gelingt am besten, wenn Menschen sich zugehörig fühlen.



Unverhandelbarer Grundsatz 1

EIN ZENTRUM FÜR HERAUSRAGENDES LEHREN, LERNEN UND FÜHREN

Wir werden ein Zentrum für herausragendes Lehren, Lernen und Führen sein. Als solches werden wir als Ort anerkannt, an den sich andere wenden, um inspiriert zu werden und zu lernen.



Unverhandelbarer Grundsatz 2

EINE GANZHEITLICHE EC-12-LERNREISE

An der ZIS profitiert jede Schülerin und jeder Schüler von einem klar aufgebauten Erfahrungsbogen, der eine wirkungsvolle und eng verzahnte Lernreise von der Vorschule bis zur 12. Klasse ermöglicht.

WAS SIND UNSERE FÜNF PRIORITÄTEN?

Unsere fünf strategischen Prioritäten konzentrieren sich darauf, jede Schülerin und jeden Schüler dazu zu inspirieren, ihr volles Potenzial durch **hohe Erwartungen** an das eigene Lernen, und in Begleitung **herausragender Pädagoginnen und Pädagogen** und **Führungskräfte** sowie eines starken **Sprachprogramms** auszuschöpfen.

Wir verpflichten uns, **gute Nachbarn** zu sein, indem wir sinnvolle Verbindungen innerhalb unserer Schule und der breiteren Gemeinschaft aufbauen und gleichzeitig unsere einzigartige Identität klar kommunizieren, damit die **Geschichte der ZIS** Vertrauen, Stolz und ein starkes Zugehörigkeitsgefühl fördert.



1
Hohe
Erwartungen



2
Hervorragende
Lehrpersonen
und Führungs-
kräfte



3
Anspruchsvolles
und profiliertes
Sprach-
programm



4
Gute Nachbarn
sein



5
Unsere
Geschichte

1 — Hohe Erwartungen

Wir setzen für jede Schülerin und jeden Schüler hohe Erwartungen und gestalten differenzierte Lernerfahrungen, die sowohl im Unterricht als auch darüber hinaus fördern und inspirieren. «Hohe Erwartungen» verstehen wir nicht als Druck, sondern als Einladung – eine Einladung, sich zu entfalten, über sich hinauszuwachsen, Neues zu entdecken und zu gedeihen.



Differenzierung ist dabei mehr als eine Methode: Universelles Lerndesign bildet die Grundlage unserer Unterrichtspraxis. So erleben alle Schülerinnen und Schüler – unabhängig von ihrem Lernprofil – Herausforderung, Relevanz und echte Beteiligung.

System zur Erfassung von Absolventenprofilen

Bis Juni 2027 entsteht ein System zur Erfassung von Absolventenprofilen. Dieses dient als strukturierte Grundlage, um die Entwicklung und Leistungen der Schülerinnen und Schüler sowohl in akademischer Hinsicht als auch im Bereich überfachlicher Kompetenzen sichtbar zu machen. Dabei werden Lernfortschritte und Erfahrungen aus unterschiedlichen Lernkontexten innerhalb und ausserhalb des Unterrichts erfasst und zusammengeführt. Das System dokumentiert für jede Absolventin und jeden Absolventen sowohl die akademischen Leistungen als auch die Kompetenzen des «Portrait of a ZIS Learner».



Evidenzbasiertes Lernen für jede Schülerin und jeden Schüler

Bis Juni 2026 wird ein System regelmässiger MAP-Datenauswertungszyklen umgesetzt, die dreimal jährlich in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften durchgeführt werden. Die gewonnenen Erkenntnisse werden gezielt genutzt, um den Unterricht weiterzuentwickeln

und wirksame, differenzierte Lernstrategien einzusetzen.

EC-12 – Programm für übertragbare Fähigkeiten (Fähigkeiten und Kompetenzen)

Entwicklung eines klar definierten EC-12-Lernpfades für übertragbare Fähigkeiten, der den gesamten Erfahrungsbogen sichtbar macht und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der Beherrschung von Fachwissen und der Entwicklung zentraler Kompetenzen sicherstellt. Dieses Programm orientiert sich am «Portrait of a ZIS Learner».

Überprüfung von Inklusion und Herausforderungen (2026)

Durchführung einer externen Untersuchung der bestehenden Schulkultur sowie der gelebten Praktiken für alle Schülerinnen und Schüler. *Abgeschlossen.* Umsetzung der Empfehlungen des Inklusions-Audits mit Fokus auf die beiden zentralen Handlungsfelder des Berichts: der Übergang von isolierten Massnahmen zu einem systemischen Ansatz sowie die Förderung einer nachhaltigen Kultur der Inklusion.



Überprüfung der Curriculum-Pfade (2026)

Im Jahr 2026 wird eine Überprüfung der durchgängigen Curriculum-Pfade von EC bis 12 durchgeführt, um deren Ausrichtung an der neuen Mission sowie am «Portrait of a ZIS Learner» sicherzustellen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Übergängen zwischen den Klassenstufen 5–6 und 7–10.



Verlegung der 6. Klasse an den Campus Wädenswil

Die 6. Klasse wird an den Campus Wädenswil verlegt, um eine entwicklungsangemessene Abstimmung sowie differenziertes Lernen innerhalb einer kohärenten Lernreise von der Vorschule bis zur 12. Klasse sicherzustellen. Dieser Schritt ermöglicht es, Schülerinnen und Schüler in dieser wichtigen Entwicklungsphase gezielt zu unterstützen und ihnen die passenden Herausforderungen zu bieten, damit sie ihr volles Potenzial entfalten können.





2 — Hervorragende Lehrpersonen und Führungskräfte

Wir investieren gezielt in herausragende Pädagoginnen und Pädagogen sowie Führungskräfte, deren Ansatz auf relevanten, sinnstiftenden, motivierenden und beziehungsorientierten Lernerfahrungen basiert.



Unsere Lehr- und Führungskräfte handeln flexibel und vorausschauend, um auf die sich wandelnden Anforderungen des Lernens agil zu reagieren – und zugleich die hohen Standards und die Verantwortlichkeit unserer Schule zu gewährleisten. An der ZIS wird Unterricht für seine besondere Relevanz und seine authentische Verbindung zur Welt geschätzt und anerkannt. Projektbasiertes Lernen, interdisziplinäre Ansätze und authentische Leistungsnachweise sind dabei keine vorübergehenden Trends, sondern feste Bestandteile unserer Praxis. Die gezielte Förderung und Gewinnung exzellenter Lehrpersonen wird sich nachhaltig auszahlen, während wir eines der inspirierendsten Lehrerkollegien Europas aufbauen.

Investitionen in berufliche Weiterbildung (2027/2028)

Die Mittel für die berufliche Weiterbildung werden bis zum Schuljahr 2027/2028 auf 2% des gesamten Betriebsbudgets erhöht, um gezielt strategische Prioritäten zu fördern (z. B. fächerintegriertes Sprachlernen [CLIL], zweisprachiger Unterricht).

Weiterentwicklung des mittleren und höheren Führungsteams (2027)

Einführung eines strukturierten Fortbildungsprogramms für Führungskräfte, das gemeinsame Erwartungen sowie klare Verantwortlichkeiten für die Leitung von Unterricht und Lernprozessen definiert. (Dringende Weiterbildungsmaßnahmen beginnen umgehend; die vollständige systematische Umsetzung erfolgt bis zum Frühjahr 2027.)

Rahmenkonzept für die Personalentwicklung und Leistungsbeurteilung (Schuljahr 2027/28)

Gemeinsame Konzeption und Umsetzung eines Rahmenkonzepts für die Personalentwicklung und Leistungsbeurteilung, das ein Gleichgewicht zwischen gezielter Förderung und klarer Verantwortlichkeit schafft und messbares Feedback zur Unterrichtsqualität im Einklang mit den ZIS-Lernprinzipien bietet.



System für Rekrutierung, Einarbeitung und Bindung von Mitarbeitenden (2026)

Die Prozesse für Rekrutierung, Einarbeitung, Austrittsmanagement und Mentoring werden neu gestaltet, um eine stärkere Individualisierung und klare Verantwort-

lichkeiten zu gewährleisten. Ziel ist es, hochqualifizierte Mitarbeitende langfristig zu gewinnen und zu halten.

Analyse der Lern- und Arbeitszeiten (2026)

Bis zum Frühjahr 2026 wird eine umfassende Analyse der Lern- und Arbeitszeiten durchgeführt, mit dem Ziel, die Lernzeit der Schülerinnen und Schüler optimal zu nutzen und zugleich verlässliche Zeitfenster für Zusammenarbeit, professionelle Weiterentwicklung und Innovation im Kollegium zu schaffen. *Abgeschlossen.*

Partnerschaft mit Education Accelerated zur nachhaltigen Professionalisierung von Lehrkräften und Führungskräften in den Bereichen Lernwissenschaften, Unterrichtsgestaltung, Mentoring und kontinuierliche Verbesserung.

3 — Anspruchsvolles und profiliertes Sprachprogramm

Unser Sprachprogramm wird gezielt weiterentwickelt und geschärft, mit dem Anspruch, als beispielgebendes Modell in Europa zu wirken und zugleich auf den Erfolgen des bilingualen Bildungsgangs aufzubauen.



Der bilinguale Ansatz wird nicht nur weiter gestärkt, sondern prägt zunehmend die gesamte Schule. Die ZIS wird dafür stehen, Schülerinnen und Schüler umfassend sprachlich, kulturell und kognitiv auf eine global vernetzte Welt vorzubereiten. Unser Sprachprogramm zeigt, wie sich Identität bewahren und gleichzeitig neue Chancen eröffnen lassen – und setzt damit Impulse, die auch über die eigene Schule hinaus Wirkung entfalten.

Programm «Sprache als Identität» (2026)

Einführung des Programms «Sprache als Identität», das Heimat- und Herkunftssprachen bis zum Schuljahr 2026/27 gezielt in die Schulkultur integriert und sichtbar macht.



Rahmenkonzept für den Deutschunterricht (2029)

Entwicklung und Einführung eines klar strukturierten Rahmens für das Sprachenlernen, der schulweit einheitlich verstanden, umgesetzt und gelebt wird – mit einem starken Schwerpunkt auf kommunikativer Kompetenz.

Ausbau des zweisprachigen Bildungswegs (2026–2029)

Schrittweise Erweiterung des zweisprachigen Bildungswegs auf die Klassenstufen 7–9 sowie die konsequente Verankerung seines Ethos in der gesamten Sekundarstufe bis zum Schuljahr 2028/29.





4 – Gute Nachbarn sein

Wir bauen tragfähige Beziehungen auf, damit unsere Schülerinnen und Schüler von unserer Schule sowie von der lokalen und globalen Gemeinschaft profitieren und zugleich einen bedeutungsvollen Beitrag leisten. So entwickeln sie ein tiefes Verständnis dafür, was es heisst, gute Nachbarn zu sein.



Unsere Vorstellung von «guter Nachbarschaft» – lokal wie global – prägt nachhaltig das Profil unserer Absolventinnen und Absolventen. Durch soziales und emotionales Lernen, Partnerschaften, gesellschaftliches Engagement, konstruktiven Dialog und konkretes Handeln entwickeln die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Bereitschaft, etwas zurückzugeben, sondern wirken aktiv am gemeinsamen Gestalten mit. Die Schule versteht sich dabei als kulturelle Brücke zwischen der Schweiz und der Welt.

Rahmenkonzept für Zugehörigkeit (laufend)

Entwicklung und Umsetzung eines kohärenten, durchgängigen Ansatzes zur Förderung von Zugehörigkeit von der Vorschule bis zur 12. Klasse. Ziel ist es, sicherzustellen, dass sich alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Mitarbeitenden gesehen, wertgeschätzt und wirksam eingebunden fühlen.

Gezielter Einsatz von sozial-emotionalem Lernen, restaurativen Praktiken und inklusiven Strukturen, um Verbundenheit, Würde und Selbstwirksamkeit nachhaltig zu stärken.

Schulweite und klassenbezogene Lernumgebungen sind unterstützend, kultursensibel und auf den Aufbau von Beziehungen und Gemeinschaft ausgerichtet. Disziplinrichtlinien und -praktiken sind lernorientiert, beziehungs-

und lösungsorientiert, alters- und entwicklungsangemessen sowie gerecht umgesetzt.



Partnerschaften für das Lernen (2027)

Bis 2027 werden mindestens fünf neue Partnerschaften in den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, Unternehmertum (z. B. Villars Institute) sowie Dienstleistungen (lokal und global) aufgebaut. Diese erweitern gezielt authentische Lernerfahrungen für Schülerinnen und Schüler.

Lernen in realen Kontexten

Bis 2027 werden praxisorientierte Lerngelegenheiten über die gesamte EC-12-Stufe hinweg systematisch erfasst und gezielt weiterentwickelt. Dies mündet in ein veröffentlichtes Rahmenkonzept

sowie in neue Partnerschaften, die allen Schülerinnen und Schülern den Zugang zu strukturierten, praxisnahen Lernerfahrungen ermöglichen.

Aufeinander abgestimmte ausserschulische Programme

Bis 2027 werden die ausserschulischen Programme systematisch aufeinander abgestimmt, um Kreativität, ethisches Handeln, unternehmerisches Denken (Villars Institute) sowie soziale Verantwortung gezielt zu fördern.

Partnerschaft mit Dr. Derrick Gay

zur Weiterentwicklung unseres Belonging Frameworks, um die Bereiche Wohlbefinden, Schutzkonzepte, sozial-emotionales Lernen und interkulturelle Kompetenz in einem kohärenten und integrierten Rahmen zusammenzuführen.

5 — Unsere Geschichte

Wir entwickeln und vermitteln ein klares, gemeinsames Verständnis der unverwechselbaren Identität der ZIS, sodass unsere Geschichte Verbundenheit, Vertrauen und Stolz stiftet.



Die letzte strategische Priorität – unsere Geschichte, die wir erzählen – entfaltet ihre Wirkung durch ein tief verankertes Identitätsbewusstsein, das Klarheit und Selbstvertrauen ausstrahlt. ZIS wird nicht nur eine Marke sein, sondern diese glaubwürdig verkörpern. Familien, Lehrpersonen sowie Mitglieder der Gemeinschaft wissen, wer wir sind, wofür wir stehen und warum dies von Bedeutung ist. Unsere Einzigartigkeit zeigt sich nicht im Wettbewerb, sondern in einem authentischen Beitrag, der unsere Mission erlebbar macht.

Förderung einer Kultur der Philanthropie (laufend)

durch gezielte Stärkung der Eltern- und Schulgemeinschaft.

Aufbau des Advancement Teams (Februar 2026)

Ein neues Advancement Team wird eingerichtet, einschliesslich der Ernennung einer bzw. eines Chief Advancement Officers, um die Bereiche Kommunikation, Aufnahmeverfahren, Philanthropie und gemeinschaftliches Engagement strategisch zu steuern und weiterzuentwickeln.

Kommunikationsaudit (2026)

Bis Februar 2026 wird ein externes Kommunikationsaudit durchgeführt. Die daraus abgeleiteten Empfehlungen werden konsequent umgesetzt.

Kommunikationssysteme und Feedbackschleifen (2026)

Es werden neue Kommunikationskanäle sowie wirksame Feedbackschleifen eingeführt, um sicherzustellen, dass alle Mitglieder der Gemeinschaft aktiv einbezogen, gut informiert und auf die strategischen

Ziele der Schule ausgerichtet sind. Die Ergebnisse jährlicher Umfragen dienen der systematischen Erfassung und Überprüfung des Fortschritts.

Campus- und Gebäudeentwicklung

Umsetzung des vom Vorstand genehmigten Masterplans.

Elternbeteiligungsprogramm

Bis zum Schuljahr 2026/27 wird ein differenziertes Programm zur Einbindung der Eltern eingeführt, das sie zu Botschafterinnen und Botschaftern der ZIS macht und den Ruf der Schule durch authentische, positive Erfahrungsberichte stärkt.

Einheitliche ZIS-Eltern-erfahrung

Über die gesamte Schulzeit hinweg werden konsistente und qualitativ hochwertige Berührungspunkte für Eltern gestaltet. Ergänzend werden neue Umfrageinstrumente entwickelt, um die wahrgenommene Qualität dieser Erfahrungen systematisch zu messen und dem Vorstand jährlich Bericht zu erstatten.

ZIS als internationale Schule erster Wahl

Bis 2028 wird der Ruf der ZIS als bevorzugte internationale Schule weiter gestärkt. Dies geschieht durch (a) jährlich stattfindende Unternehmensfrühstücke, (b) vierteljährliche Besuche in Kindertagesstätten zur frühzeitigen Information und Beziehungspflege sowie (c) die Entwicklung und klare Kommunikation eines überzeugenden ZIS-Lernkonzepts, das die Schule deutlich von Gymnasien abgrenzt.

Strategische Raumplanung

Bis November 2026 wird eine vollständige Bestandsaufnahme aller Räumlichkeiten durchgeführt und ein Masterplan für die Schulgebäude entwickelt. Dieser stellt sicher, dass die physischen Lernumgebungen konsequent mit der Mission der ZIS in Einklang stehen. Der Plan wird dem Finanzausschuss sowie dem Vorstand bis Anfang 2027 zur Prüfung vorgelegt. *Abgeschlossen.*





RESPEKT
DEMUT
MUT
FREUDE